



wir lassen die KIRCHE IM DORF und gehen
den blicken aufs meer hinterher: wir zwei
und die hydrophilie unserer augen
eine veritable seeschwäche

lenkdrachen drehen an der sichtbarkeit
des windes – ihr motorengeräusch und
der klang alter scharniere mit dem die vögel
hier artgeschützt rufen

eingedeicht: die collagierten schafe du meckerst
zurück und aerosole speisen sich ein:
seesalz schwebeteilchen und lungengängig
ein überwinterter husten noch

nachts der flurfunk und dein eintrag auf
dem schwarz lackierten himmel: eine widmung
ins leuchtfeuerverzeichnis

christoph wenzel

Poetryletter 191

12.07.2011